

Der Bevölkerungsschutz Burgenland informiert - Sicherheitstipp: Sicherheit im Internet

Das Internet begleitet uns stetig nicht nur in Schule, Ausbildung und Beruf, sondern auch im privaten Alltag. Mittlerweile ist für viele von uns ein Leben ohne das weltweite Netz nicht mehr vorstellbar. Allerdings sind im Internet nicht nur Informations- und Möglichkeitsspektrum umfangreich und vielfältig, sondern auch Kriminalität und Betrugsversuche. Jeder Internetnutzer ist also gut beraten, bei allen Schritten im Netz stets umsichtig und achtsam vorzugehen. Durch aufgeklärte, bewusste und vorsichtige Nutzung lassen sich die Gefahren des Internets jedenfalls deutlich reduzieren.

Wir empfehlen daher folgende **Grundregeln bei der Nutzung des Internets** zu beachten:

1. **Schützen Sie Ihren PC** durch regelmäßige Updates, eine Firewall und eine aktuelle Antivirussoftware
2. Wählen Sie **sichere Passwörter** – Geburtsdaten, der eigene Name oder einfache Zahlenkombinationen wie 1234 sind nicht sicher. Ideal ist eine Kombination aus Groß- und Kleinbuchstaben, Ziffern und Sonderzeichen. Ein sicheres Passwort sollte außerdem aus mindestens 8 Zeichen bestehen.
3. Verwenden Sie für unterschiedliche Webseiten und Plattformen verschiedene Passwörter und **vermeiden Sie eine automatische Speicherung** der Kennwörter. Idealerweise ändern Sie Ihre Passwörter außerdem regelmäßig.
4. Agieren Sie mit Vorsicht, wenn Sie ein Mail, insbesondere mit Anhang, von einem **unbekannten Absender** erhalten. Ihr Computer kann schon alleine durch das Öffnen der Nachricht mit Schadsoftware verseucht werden. Daher gilt: Nachrichten aus nicht vertrauenswürdigen Quellen sollten am besten gleich gelöscht werden. Links sollten nur dann verfolgt werden, wenn die Quelle wirklich sicher ist.
5. **Vorsicht beim Download von Software** aus dem Internet, es besteht die Gefahr, dass Schadsoftware mit downgeloadet wird.
6. Prüfen Sie bei Internetkäufen bei für Sie neuen Onlineshops, ob es sich nicht um einen **Fake-Shop** handelt. Einen Hinweis kann Ihnen das Impressum des Onlineshops geben. Ist hier keine Postanschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse angeführt, ist höchste Vorsicht geboten! Bei Online-Shops mit Sitz außerhalb der EU kann außerdem ein eventueller Rechtsanspruch schwierig durchzusetzen sein. Lassen Sie sich auch von guten Kundenbewertungen nicht beeinflussen – bei Fake-Shops sind auch diese gefälscht. Vermeiden Sie außerdem bei unbekannten Shops Vorauszahlungen!
7. **Privatsphäre wahren:** Das Internet vergisst nichts! Geben Sie daher persönliche Daten nicht leichtfertig her. Achten Sie darauf, was Sie im Internet veröffentlichen: Fotos oder Kommentare in Social Media Plattformen wie Facebook oder dergleichen können nach Jahren ein Problem sein oder werden.
8. Nicht alle Infos im Internet entsprechen der Wahrheit. **Überlegen Sie kritisch und bleiben Sie misstrauisch**, ob die Informationen wahr sein können. Schenken Sie „**verschollenen Verwandten**“, die plötzlich für einen Notfall Geld benötigen, keinen Glauben!
9. Vorsicht bei der Nutzung von fremden Inhalten: Fremde Fotos, Musik oder Videos sind häufig **urheberrechtlich geschützt**. Sollten Sie diese auf der eigenen Webseite verwenden wollen, fragen Sie vorher um Erlaubnis!
10. **Phishing Mails sofort löschen:** Banken- oder Kreditkartenunternehmen fordern Sie nie via E-Mail auf, Ihre Daten zu überprüfen! Löschen Sie solche Mails sofort. Mittlerweile wirken solche Mail oft täuschend echt, ein Hinweis können Sprach- und Grammatikfehler oder eigenartige Endungen bei der absendenden E-Mail-Adresse sein.